EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E IM TOYOTA C-HR HYBRID (AX1T)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2016 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor Hybrid / 72 kW - 98 PS (HSN: 5013 / TSN: AKY, ALE)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

DIESER EINBAUVORSCHLAG IST NICHT FÜR FAHRZEUGE MIT LUFTREINIGUNGSSYSTEM "NANOE" GÜLTIG.
NICHT FÜR AUSSTATTUNGSVARIANTE: C-HR Lounge

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-26
4	Nach dem Einbau	27
5	Teileübersicht	28
	Merkblatt für den Kunden	35

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2016 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik (nicht für Luftreinigungssystem "Nanoe")**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrlicht**
- **mit Automatikgetriebe**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**
- **manuelle Klimaanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,8 l Hybrid	72 / 98	AT

AT = stufenloses Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1963 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 71
	oder	
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 1952 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 71
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00
zusätzlich zu bestellen bei Klimaautomatik:		
1	Klimakit	24 0357 00 00 44
zusätzlich zu bestellen bei Toyota:		
1	Dichtung für Tankarmatur	77 169 - F4010

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

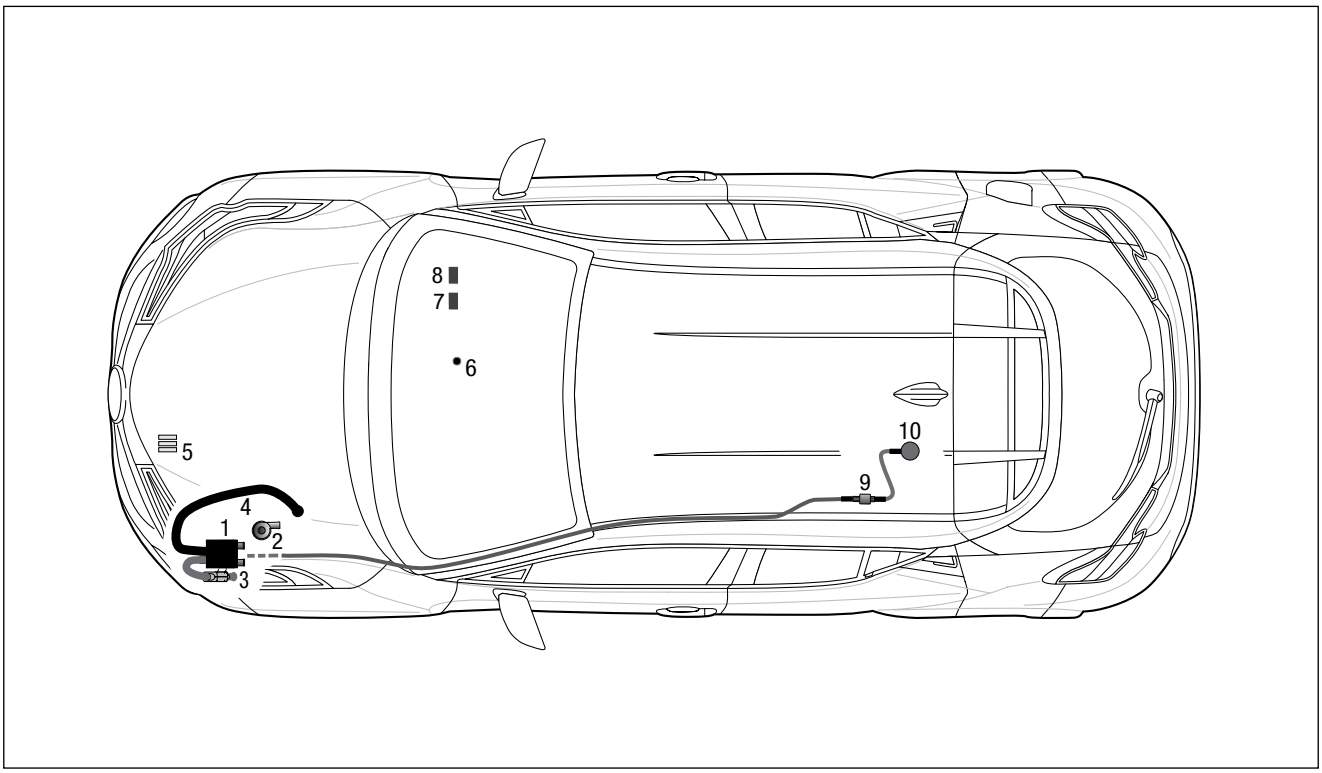
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Taster EasyStart Remote / Remote+
7 Gebläsesteuergerät „EasyFan“
8 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+
9 Dosierpumpe
10 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- linke untere Tankverkleidung ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

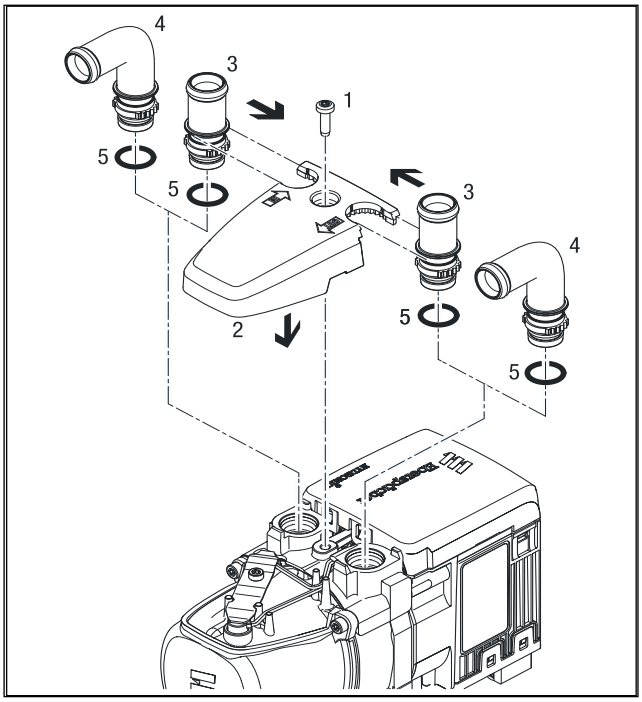
Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Heizgerät
② abgewinkelte Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).



1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite der Abbildung entsprechend anbringen.



Abb. 2
① Duplikat-Typenschild anbringen

GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Die beiden Laschen am Gerätehalter der Abbildung entsprechend um ca. 45° abwinkeln.

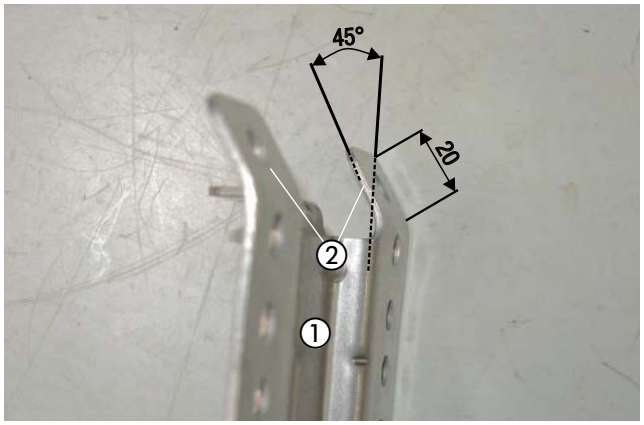


Abb. 3
① Gerätehalter
② beide Laschen um ca. 45° abwinkeln

Die Abbildung zeigt den Gerätehalter mit den abgewinkelten Laschen.

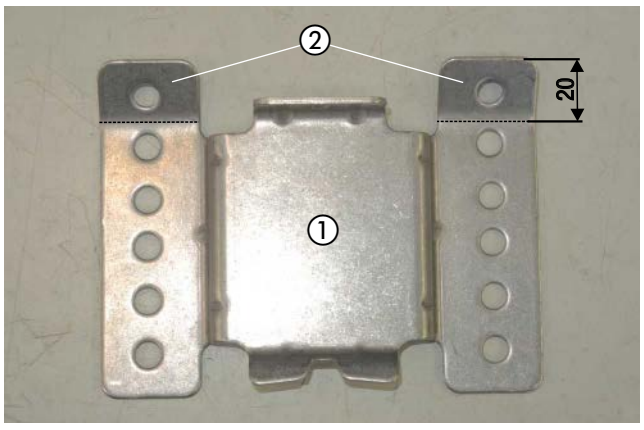


Abb. 4
① Gerätehalter
② abgewinkelte Laschen

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 280 mm zuschneiden, der Abbildung entsprechend formen, eine Abgasisolierung aufschieben und mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer befestigen.
Den Abgasrohrwinkel mit einer Spannschelle am Abgasrohr befestigen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 50 mm zuschneiden und mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer montieren.

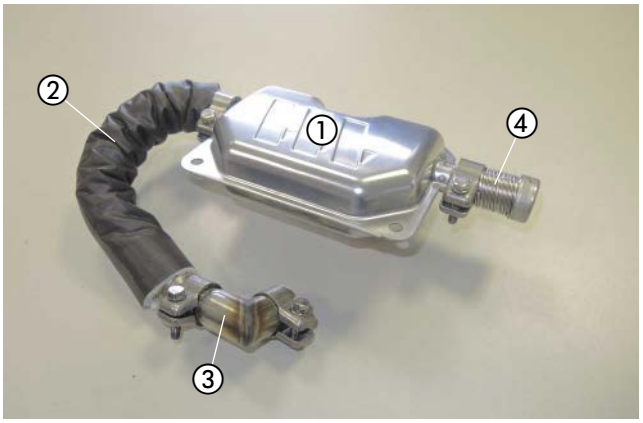


Abb. 5
① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr mit Abgasisolierung
③ Abgasrohrwinkel
④ Abgasendrohr

STÜTZSTREBE UND HALTER DER WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 6 und 7)

Den Halter für die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung vorbereiten.

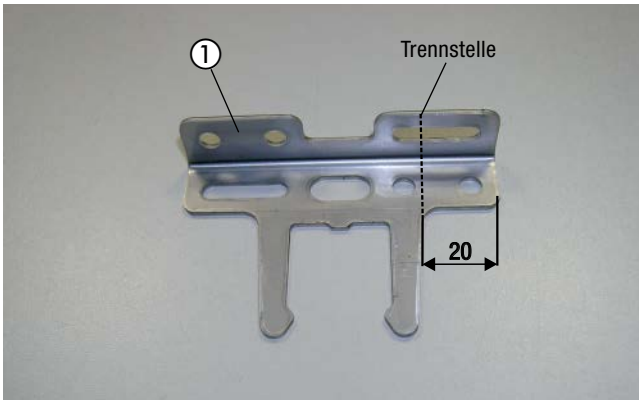


Abb. 6
① Halter Wasserpumpe vorbereiten

Den vorbereiteten Halter der Wasserpumpe gemeinsam mit dem Halter 22 9000 50 88 02 und dem Halter 22 9000 50 47 06 mit einer Schraube M6 x 12 verbinden und der Abbildung entsprechend ausrichten.

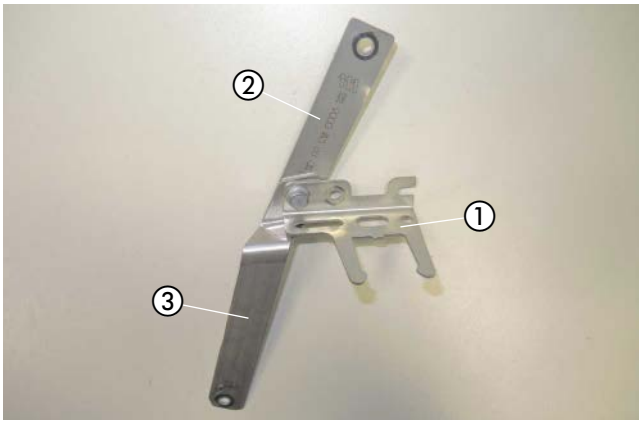


Abb. 7
① vorbereiteter Halter der Wasserpumpe
② Halter 22 9000 50 88 02
③ Halter 22 9000 50 47 06

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 8 und 9)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

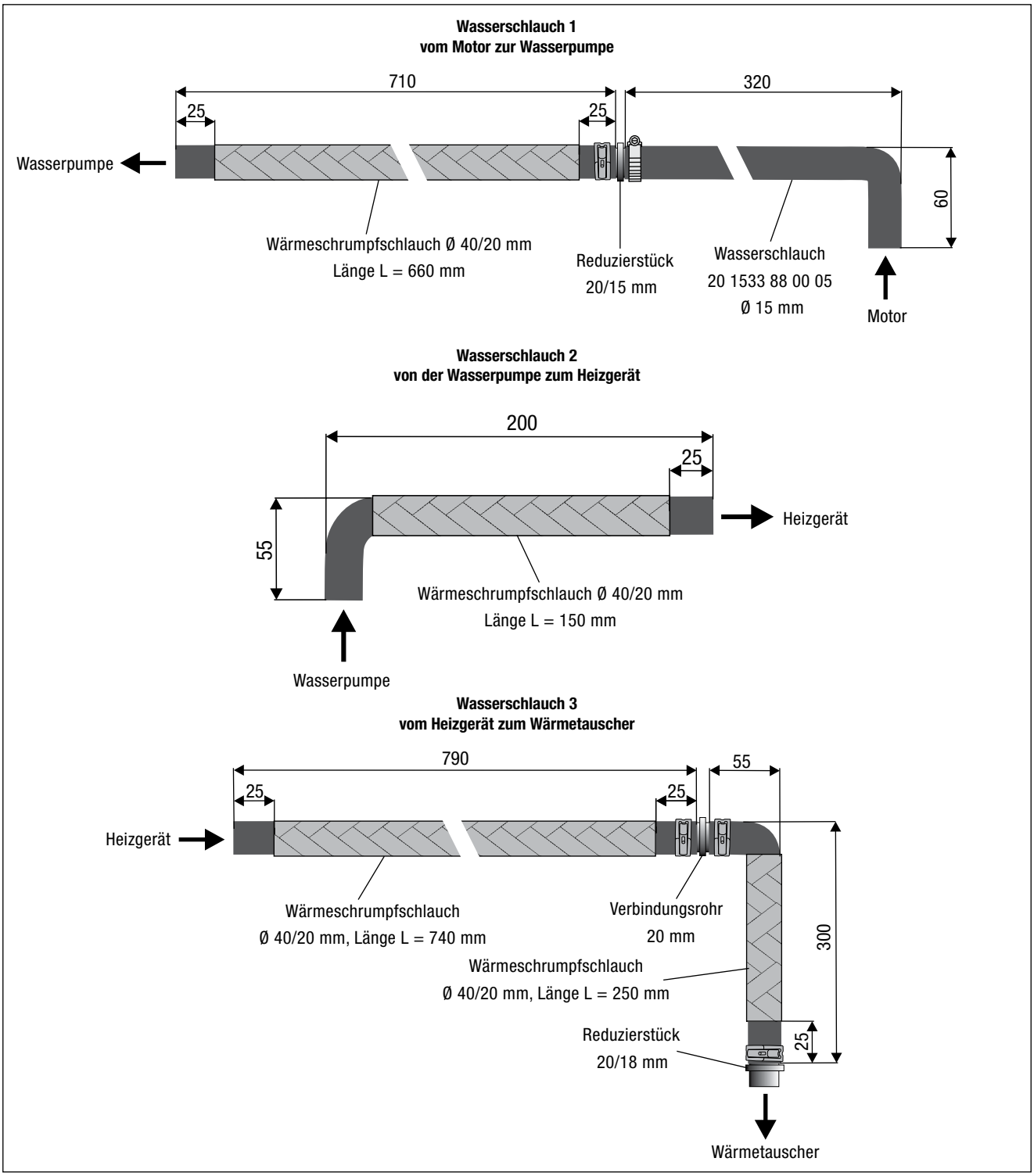


Abb. 8

2 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

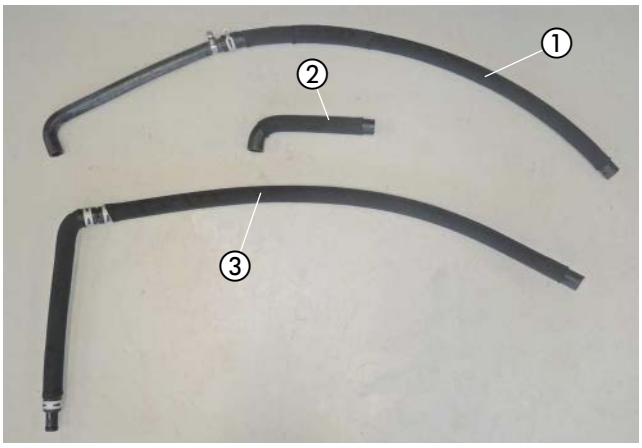


Abb. 9
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

BRENNSTOFFROHR (TANKENTNEHMER) VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Den Tankentnehmer entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das Brennstoffrohr (Tankentnehmer) der Bemaßung in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vormontieren.
Die beiden Brennstoffschläuche Ø 3,5 x 3 mm mit jeweils einer Klickschelle Ø 10,5 mm am Brennstoffrohr (Tankentnehmer) befestigen.
Das Ende vom Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm der Abbildung entsprechend um 45° anschrägen.

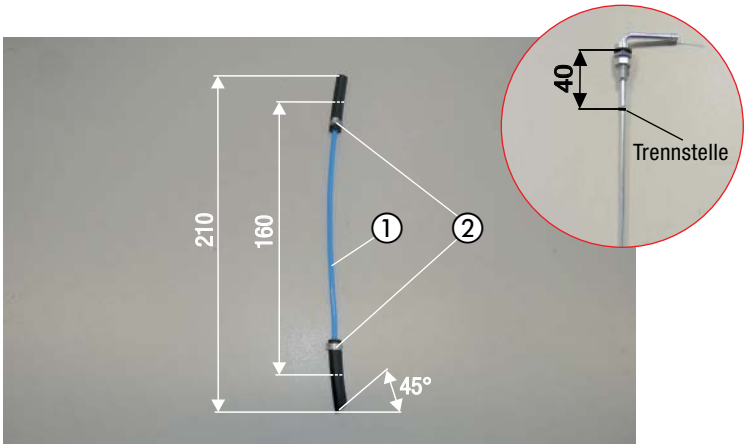


Abb. 10
① Brennstoffrohr Länge L = 160 mm
② 2 x Klickschelle Ø 10,5 mm

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von L = 2,0 m für die Saugleitung abschneiden.
Das andere Ende Länge L = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.



Abb. 11
① Brennstoffrohr Druckleitung (Länge L = 6,0 m) vormontieren

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

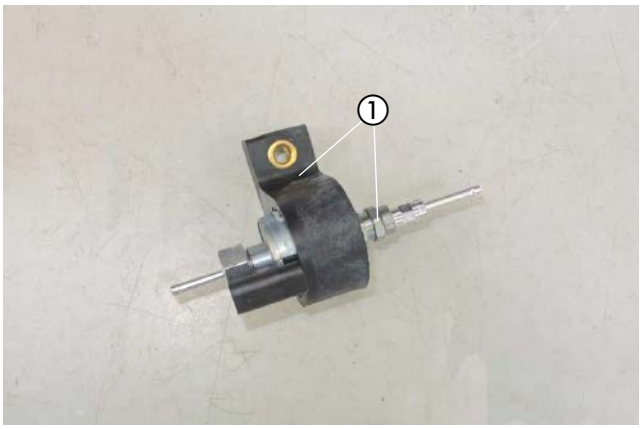


Abb. 12
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Den Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Abbildung um ca.90° abwinkeln.
Den Sicherungssockel mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für den Sicherungssockel 22 9000 52 00 20 befestigen.
Die Steckeraufnahme in die vorhandene Bohrung einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

Die Sicherung 5A aus dem Klimakit in den freien Steckplatz des Sicherungshalters einsetzen.

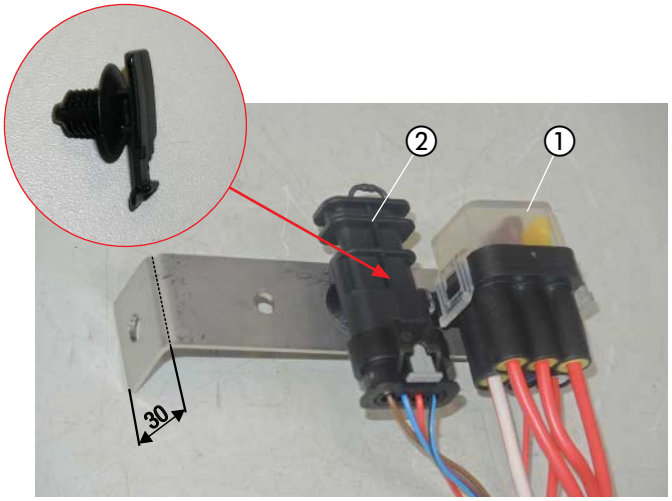


Abb. 13
① Sicherungssockel am Halter montieren
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

HALTER FÜR DAS STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14 und 15)

Den Halter für das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ 22 1000 51 21 00 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

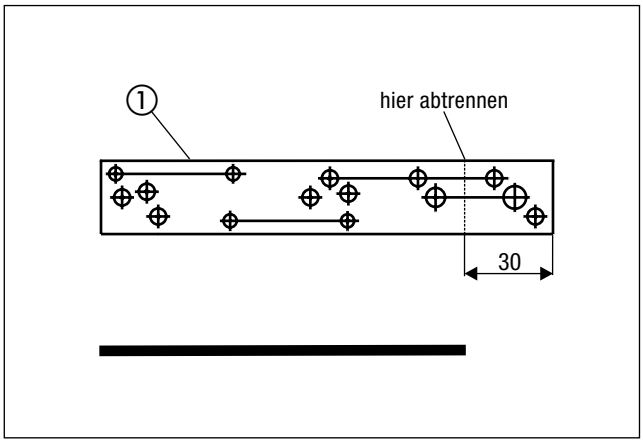


Abb. 14
① Halter für das Stationärteil vorbereiten

2 VORMONTAGE

Das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am vorbereiteten Halter montieren.

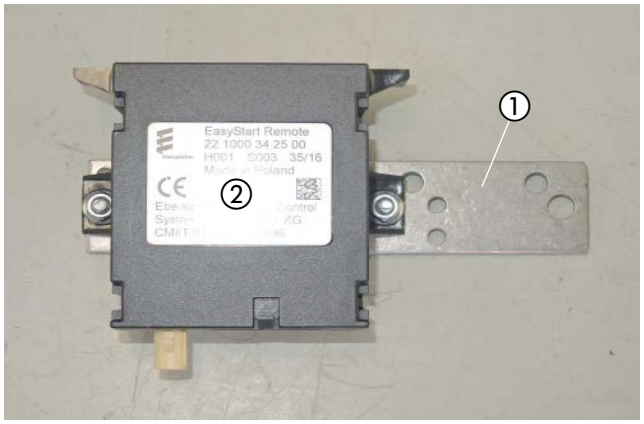


Abb. 15
① Halter für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
② Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ VORMONTIEREN
(siehe Abb.16)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter montieren.

Den Leitungsstrang am Gebläsesteuergerät „EasyFan“ anschließen.

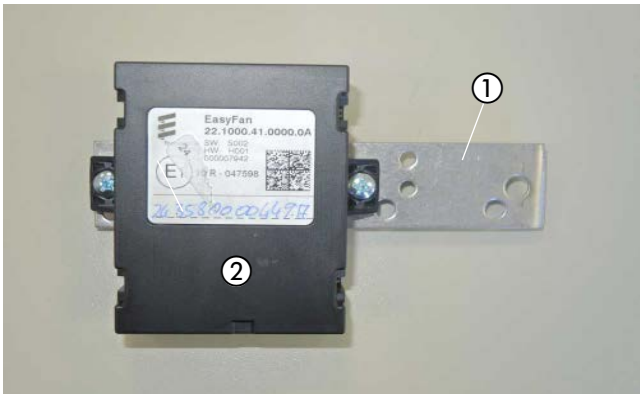


Abb. 16
① Halter für Gebläsesteuergerät „EasyFan“
② Gebläsesteuergerät „EasyFan“ am Halter montieren

ALUMINIUMFOLIE ANBRINGEN
(siehe Abb. 17)

Die Aluminiumfolie auf der linken Innenseite des vorderen Stoßfängers der Abbildung entsprechend anbringen.



Abb. 17
① Aluminiumfolie anbringen

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 18)

Den vorbereiteten Gerätehalter mit einer Schraube M6 x 25 und einer Distanzhülse am vorhandenen Langloch montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

Den unteren Bohrpunkt markieren und eine Bohrung Ø 6,5 mm fertigen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

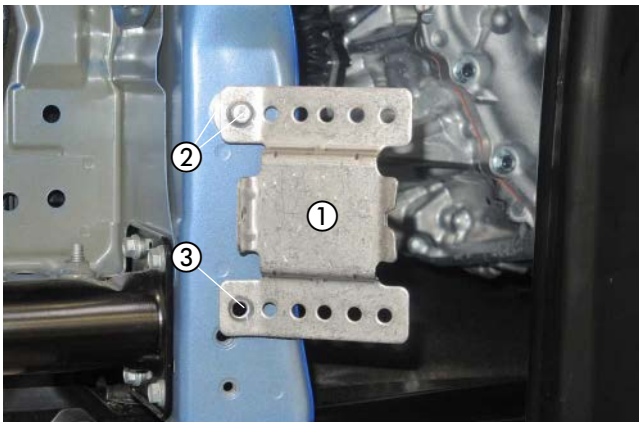


Abb. 18
① vorbereiteter Gerätehalter
② Schraube M6 x 25 mit Distanzhülse
③ Bohrung Ø 6,5 mm fertigen

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Den vorbereiteten Gerätehalter mit einer Schraube M6 x 25 und einer Distanzhülse an der gefertigten Bohrung befestigen.

Die Distanzhülsen werden zwischen Gerätehalter und Fronttraverse eingesetzt.

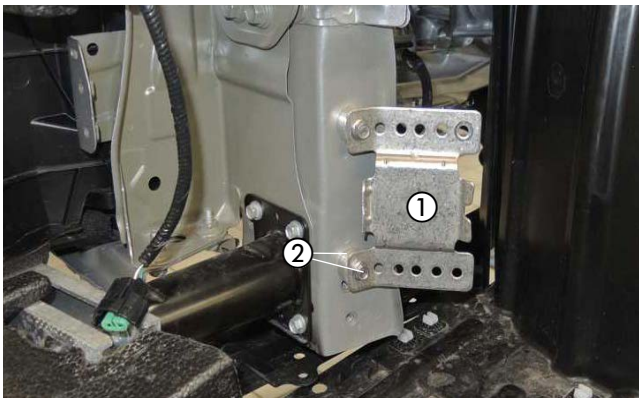


Abb. 19
① vorbereiteter Gerätehalter
② Schraube M6 x 25 mit Distanzhülse

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 20 bis 22)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Torxschraube M6 x 16 in der Bohrung des Heizgerätes befestigen.

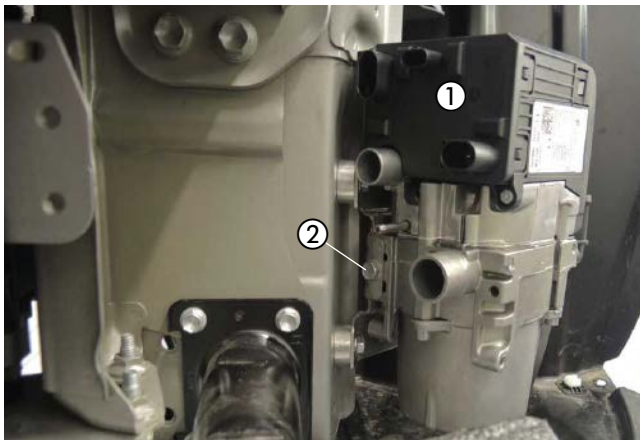


Abb. 20
① Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen
② Torxschraube M6 x 16

3 EINBAU

Die vorbereitete Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Distanzhülse an der vorhandenen Gewindebohrung M6 der Fronttraverse montieren.

Die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 12 am Heizgerätemantel montieren.

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen. Der Saugstutzen zeigt nach oben und der Druckstutzen nach hinten.

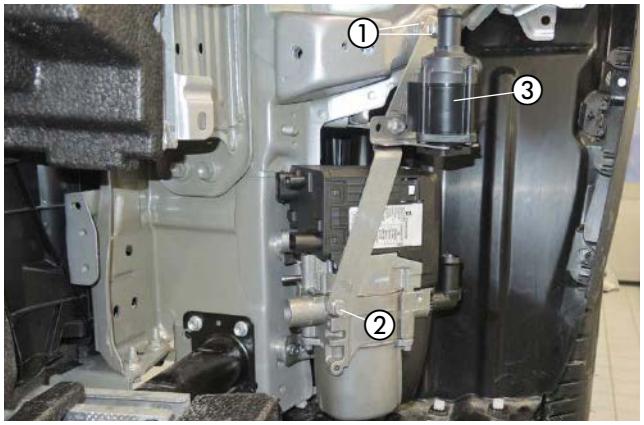


Abb. 21
① Schraube M6 x 25 und Distanzhülse
② Schraube M6 x 12
③ Wasserpumpe montieren

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich der Fronttraverse verlegen und mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

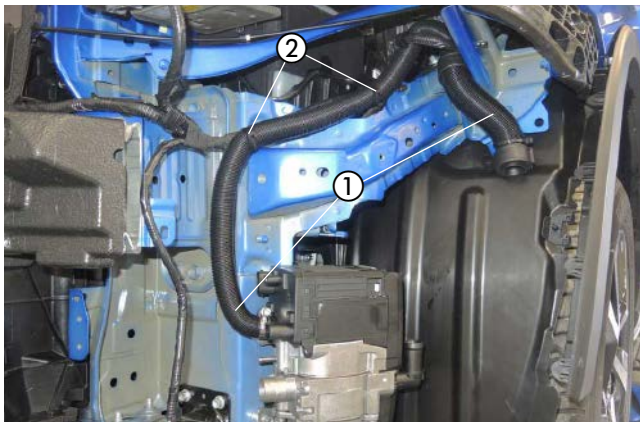


Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen
② Kabelbinder

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 23 bis 25)

An der Unterseite der linken Radhausverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

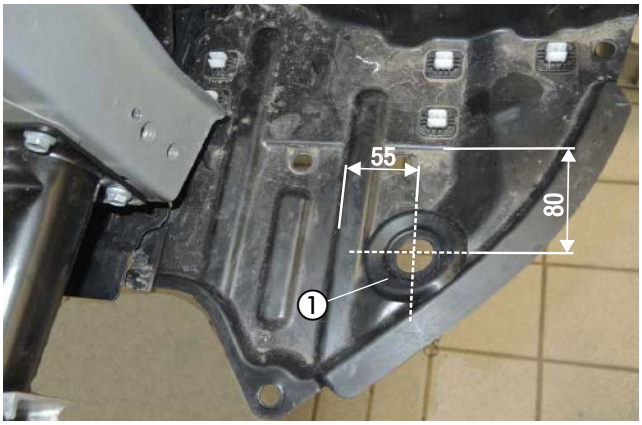


Abb. 23
① Abgastülle Ø 41 mm montieren

3 EINBAU

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung im Heizgerätemantel montieren.

Das Abgasendrohr durch die Abgastülle führen.

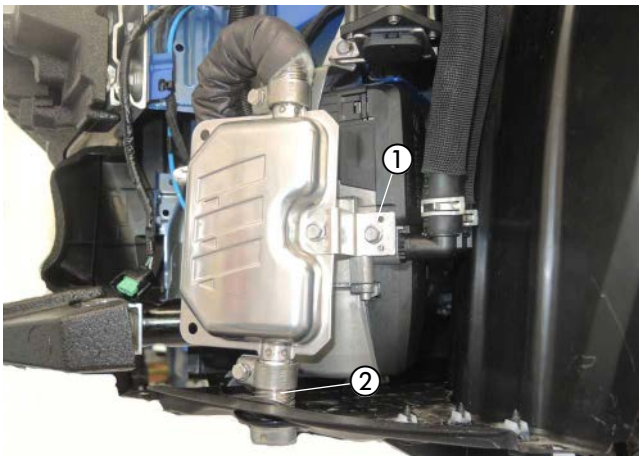


Abb. 24
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

Den Abgasrohrwinkel des Abgasrohres mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

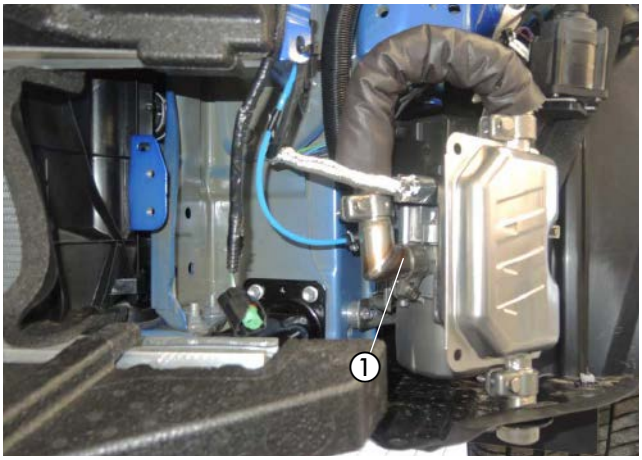


Abb. 25
① Abgasrohr anschließen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

KANTENSCHUTZ MONTIEREN
(siehe Abb. 25)

Den Kantenschutz an der oberen Kante der Fronttraverse unterhalb des linken Scheinwerfer der Abbildung entsprechend anbringen.



Abb. 26
① Kantenschutz anbringen

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch durch Lösen der Federbandschelle vom Motorstutzen abziehen.

Der Wasservorlaufschlauch ist am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch.

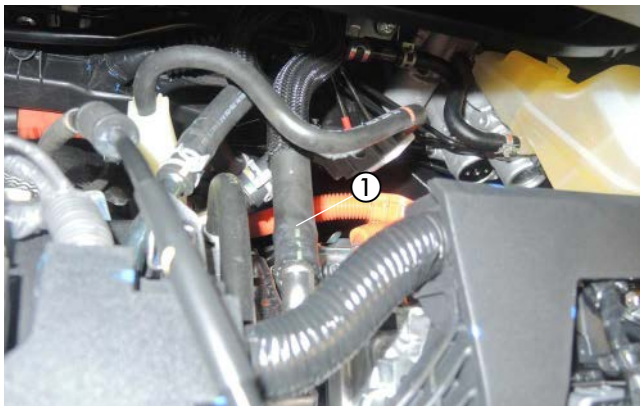


Abb. 27
① Wasservorlaufschlauch vom Motorstutzen abziehen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 28 bis 32)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 in den Motorraum verlegen und untereinander mit einem Kabelband sichern.

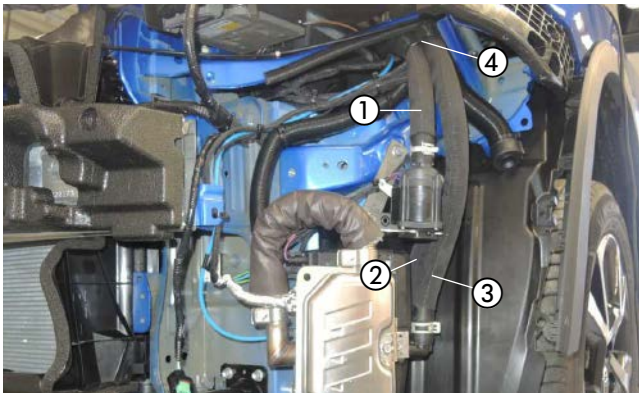


Abb. 28
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen
④ Kabelband

Die Wasserschläuche 1 und 3 entsprechend der Abbildung verlegen und zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch führen.

Den Wasserschlauch 1 mit einem Kabelband am fahrzeugeigenen Kabelstrang sichern.

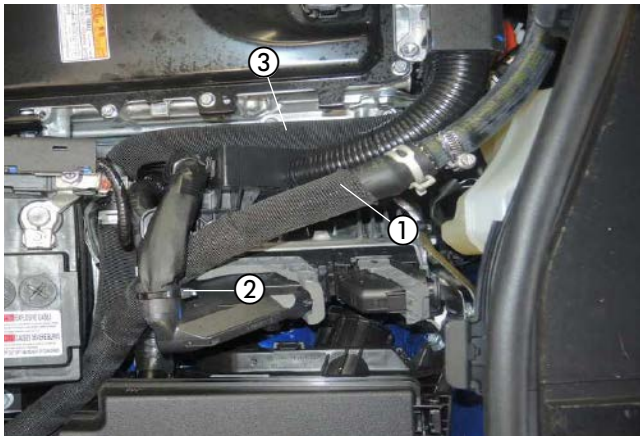


Abb. 29
① Wasserschlauch 1
② Kabelband
③ Wasserschlauch 3

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Motorstutzen anschließen.

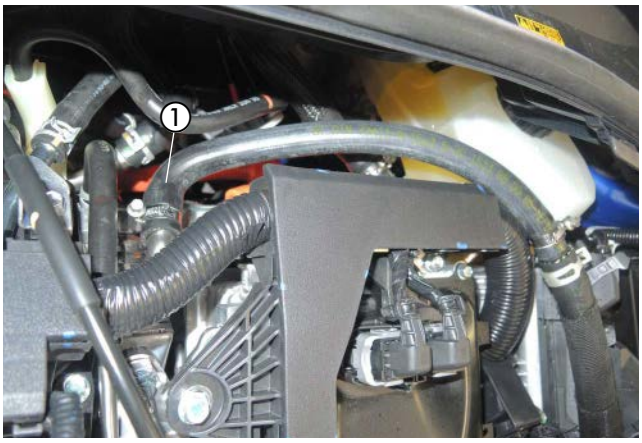


Abb. 30
① Wasserschlauch 1 am Motorstutzen anschließen

Den Wasserschlauch 3 mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

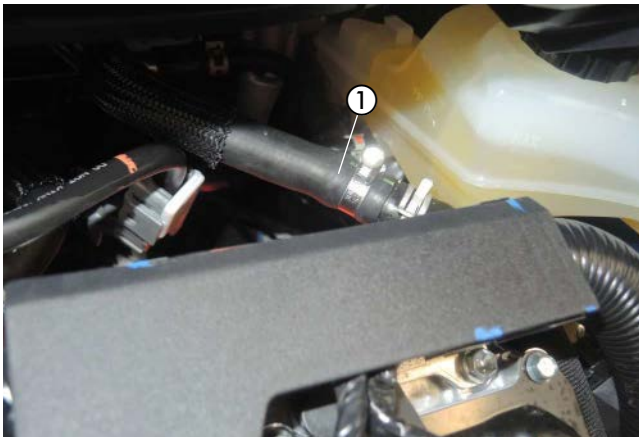
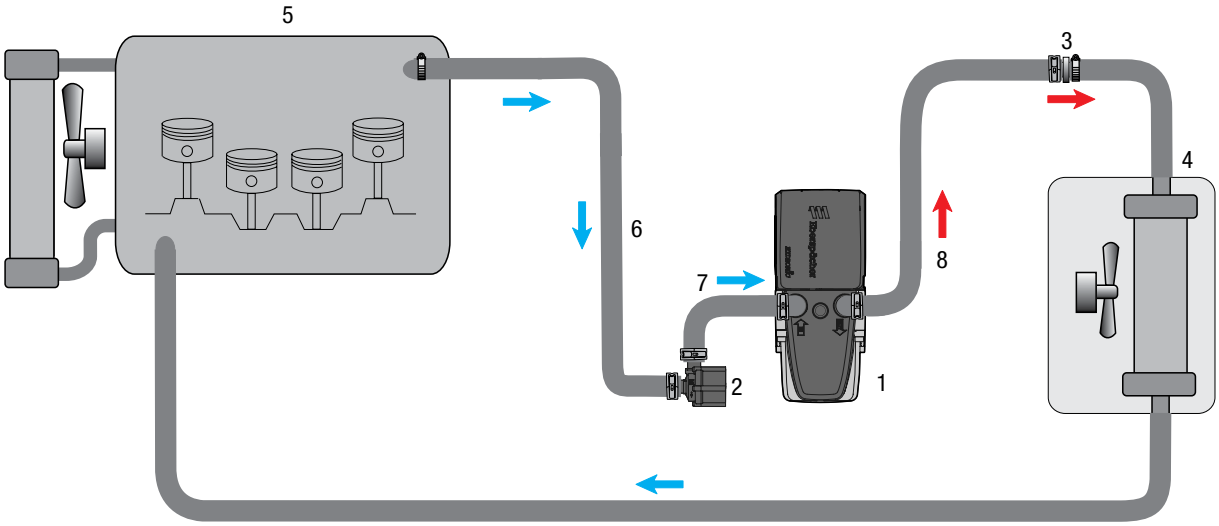


Abb. 31
① Wasserschlauch 3 am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 16-25 mm

Abb. 32

3 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 33 bis 35)

Die Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen. Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.
Den Bohrpunkt entsprechend der Bemaßung in der Abbildung markieren.

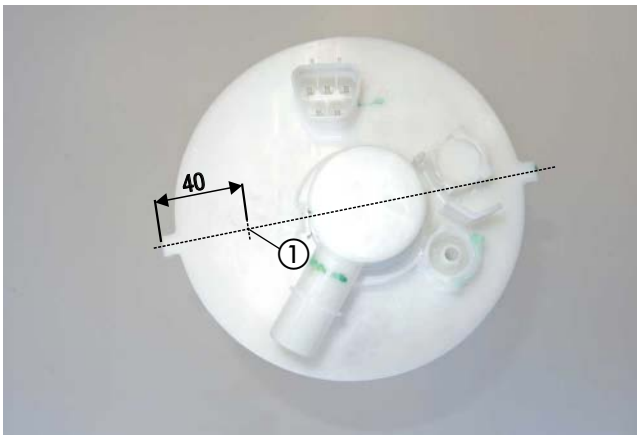


Abb. 33
① Bohrpunkt am Oberteil der Tankarmatur markieren

In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

Den gekürzten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten, mit der Mutter M8 und der Karosseriescheibe B8 festschrauben.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

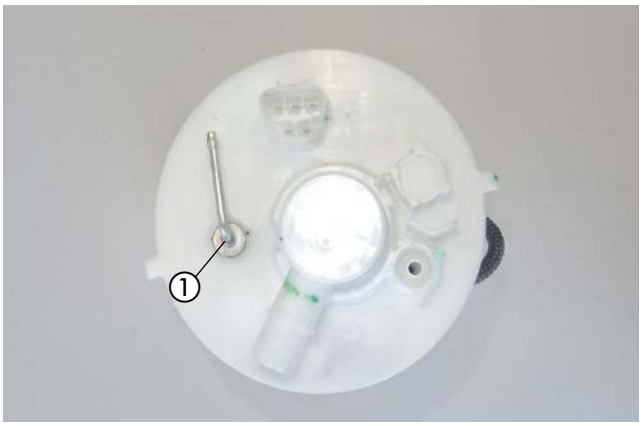


Abb. 34
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Das vormontierte Brennstoffrohr mit einer Klemmschelle Ø 10,5 mm am inneren Ende des Tankentnehmers der Abbildung entsprechend anschließen.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

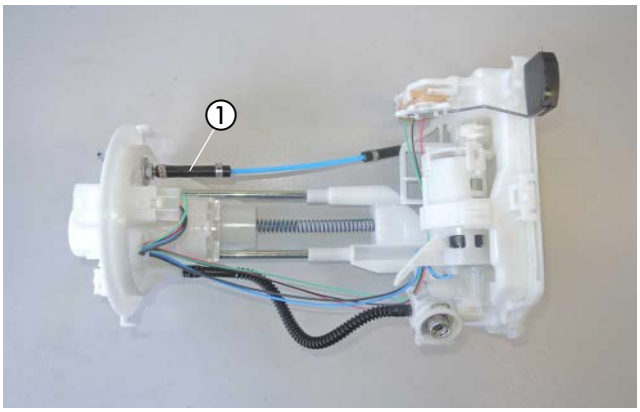


Abb. 35
① vormontiertes Brennstoffrohr am Tankentnehmer anschließen

3 EINBAU

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5/3 mm am Tankentnehmer anschließen.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben dem Tank verlegen.
Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

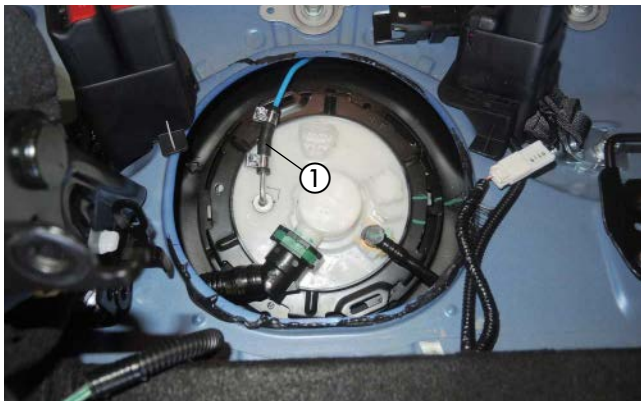


Abb. 36
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Tankentnehmer anschließen

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 37 und 38)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Auf den Kabelstrang Stromversorgung das Wärmeschutzrohr aufschieben und den Stecker mit Aluminiumfolie umkleben.

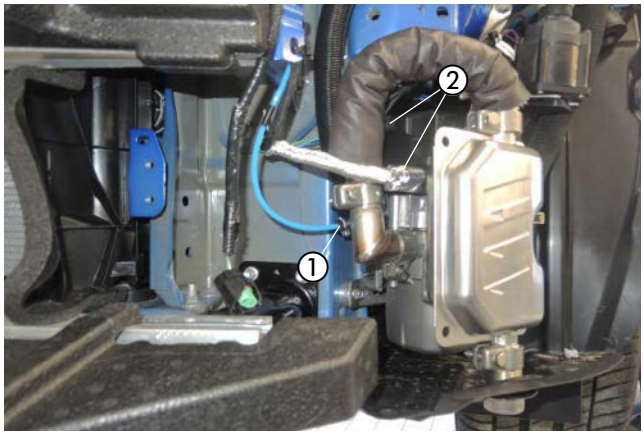


Abb. 37
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der Bremsleitung an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauplatz der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

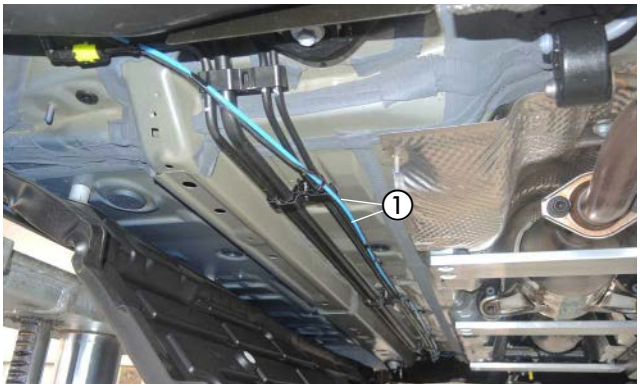


Abb. 38
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 39)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Gewindebohrung auf der linken Unterbodenseite befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

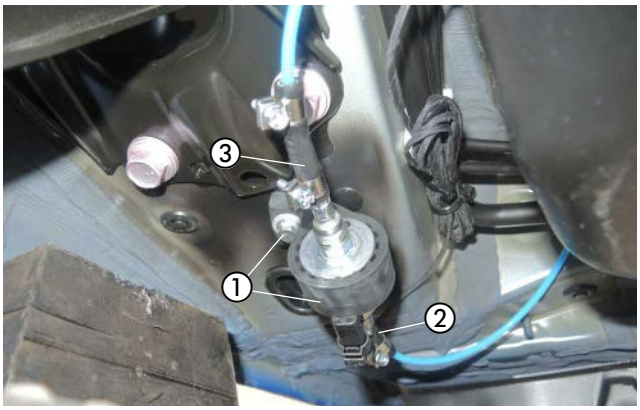


Abb. 39
① Dosierpumpe montieren
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

UNTERBODENVERKLEIDUNG AUSSCHNEIDEN
(siehe Abb. 40)

Die linke hintere Unterbodenverkleidung entsprechend der Abbildung ausschneiden.

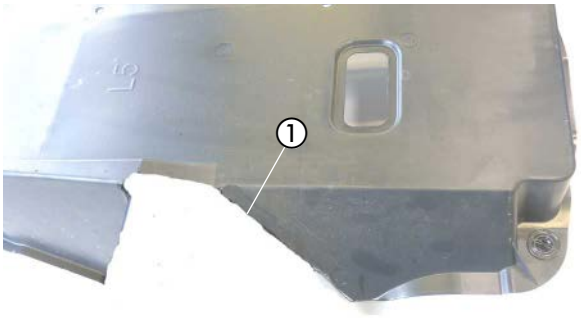


Abb. 40
① linke hintere Unterbodenverkleidung ausschneiden

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 41)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung der Fronttraverse unterhalb des linken Scheinwerfers montieren.

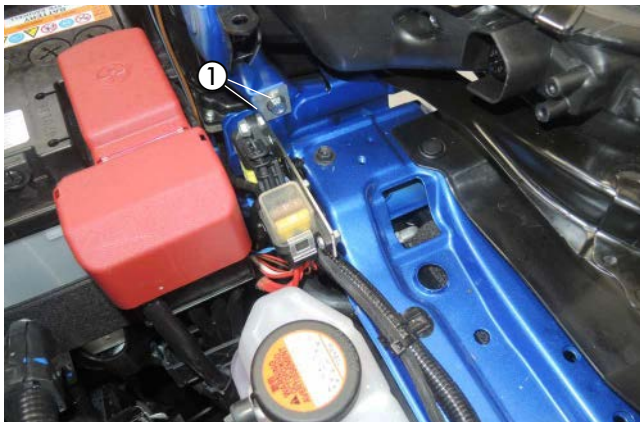


Abb. 41
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel an der vorhandenen Bohrung der Fronttraverse montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 42)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 42
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 43)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.



Abb. 43
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 44 bis 50)

Das elektronische Gaspedal durch Lösen der drei Muttern M6 ausbauen.
Die elektrische Steckverbindung vom Gaspedal trennen.



Abb. 44
① elektronisches Gaspedal ausbauen

Der AC-Verstärker befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels zur Motortrennwand hin.

Den 40-poligen Stecker vom AC-Verstärker abziehen.

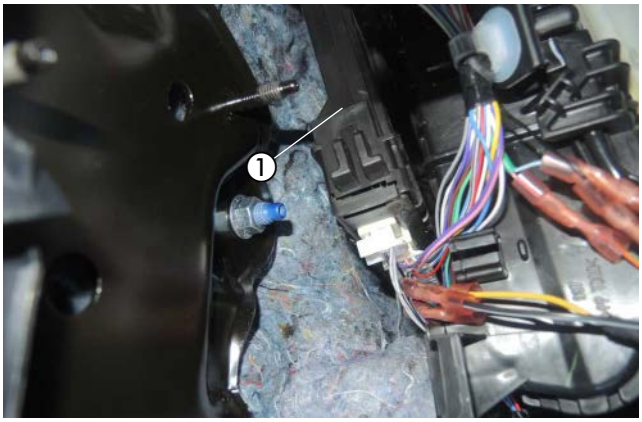


Abb. 45
① AC-Verstärker

Den Relaissockel gemeinsam mit dem Massekabel 1 mm² br mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karosseriescheibe B6 am Halter der Armaturentafel auf der rechten Fahrzeugseite hinter dem Handschuhfach montieren.

Am Kabel 4 mm² ws/rt Kabelstrang"Bedieneinheit"einen Steckkontakt anschlagen und in das Relais in Kammer 87 einrasten.

Das Relais in den Relaissockel einsetzen.

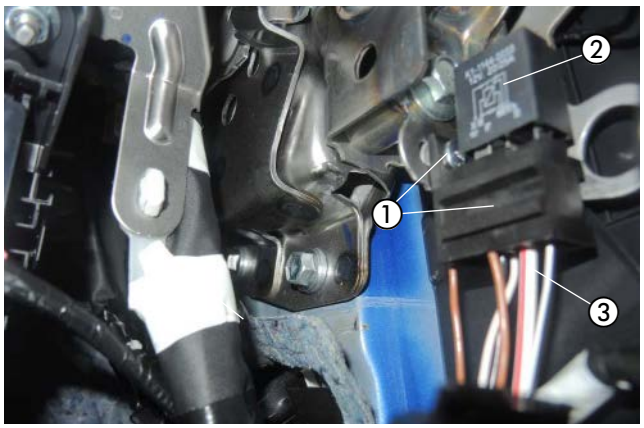


Abb. 46
① Relaissockel montieren
② Relais einsetzen
③ Kabel 4 mm² ws/rt in Kammer 87 einrasten

3 EINBAU

Das vormontierte Gebläsesteuergerät „EasyFan“ mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen an der Stützstrebe der Armaturentafel montieren.

Den 4-poligen, schwarzen Stecker vom Kabelstrang" Bedieneinheit" am Gebläsesteuergerät einrasten.
Den Kabelstrang EasyFan zum Stecker des AC-Verstärkers führen.

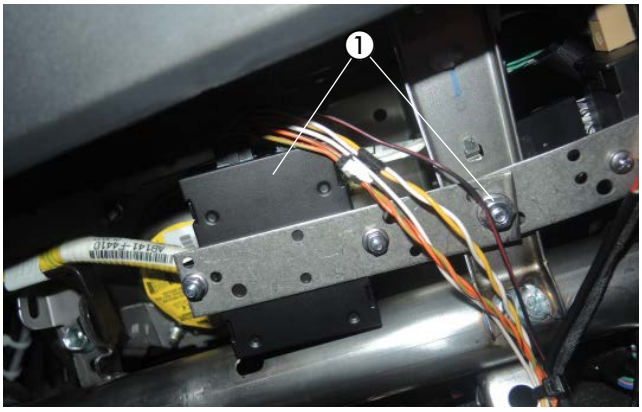


Abb. 47
① vormontierten Halter mit Gebläsesteuergerät montieren

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinheit“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

ACHTUNG!
Wenn das Diagnosesystem „EasyScan“ vorhanden ist, die Codierung auf „EasyFan verbaut“ ändern.
Dadurch wird die CAN-Schnittstelle zum Gebläsesteuergerät "EasyFan" aktiviert und die Diagnose des Gebläsesteuergerätes "EasyFan" ermöglicht. Die analoge Ansteuerung über schwarz/rot wird dadurch deaktiviert und nicht mehr benötigt.
Hierzu die Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ und vom Gebläsesteuergerät isolieren und zurückbinden.

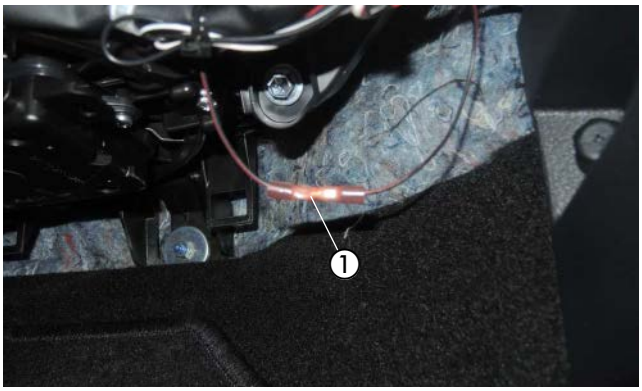


Abb. 48
① 2 x Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

Das Kabel 0,5 mm² bl (Pin 12) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br vom Gebläsesteuergerät „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Das Kabel 0,5 mm² pk (Pin 11) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn vom Gebläsesteuergerät „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Das Kabel 0,5 mm² sw (Pin 1) trennen und die Kabel 0,5 mm² sw und 0,5 mm² sw/ws vom Relais „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

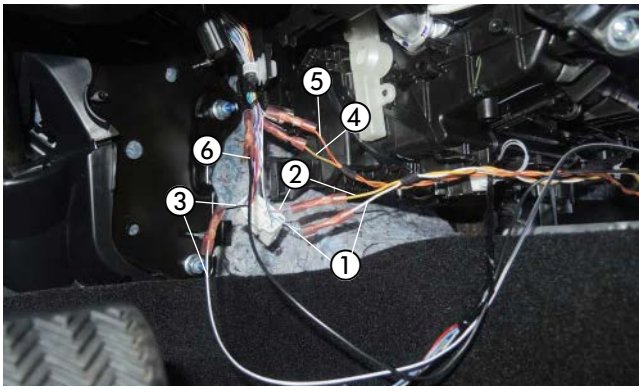


Abb. 49
① Kabel 0,5 mm² bl (Pin 12) trennen ➔ Kabel 0,5 mm² ws zum Stecker verbinden
② Kabel 0,5 mm² pk (Pin 11) trennen ➔ Kabel 0,5 mm² ge zum Stecker verbinden
③ Kabel 0,5 mm² sw (Pin 1) trennen ➔ Kabel 0,5 mm² sw/ws einbinden
④ Kabel 0,5 mm² pk ➔ Kabel 0,5 mm² or/gn zum Fahrzeug verbinden
⑤ Kabel 0,5 mm² bl ➔ Kabel 0,5 mm² or/br zum Fahrzeug verbinden
⑥ Kabel 0,5 mm² sw ➔ Kabel 0,5 mm² sw zum Fahrzeug verbinden

3 EINBAU

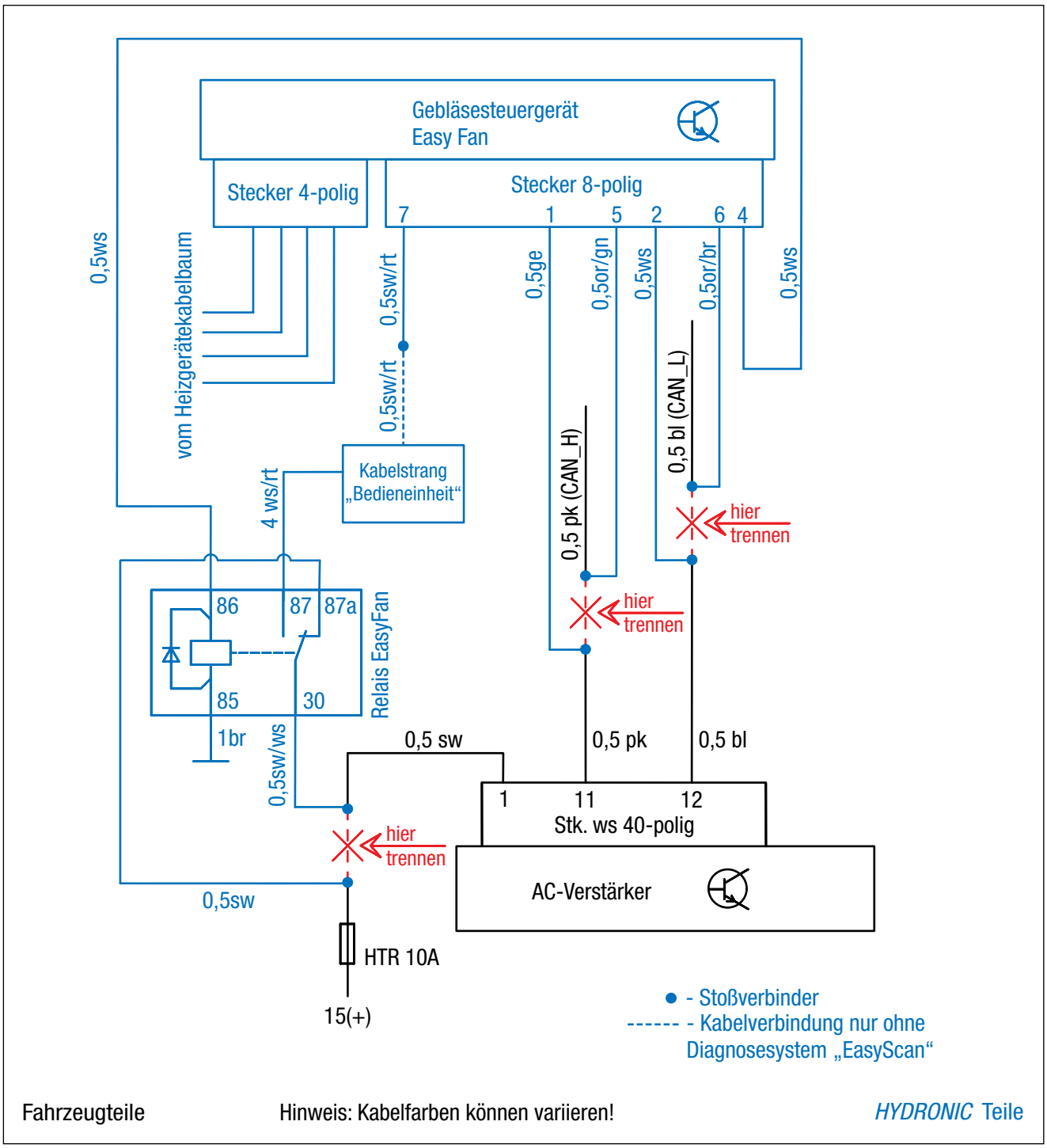


Abb. 50

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 51 bis 53)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung rechts neben der USB-Steckdose montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 51
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Abb. 52
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen an der Stützstrebe der Armaturentafel montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

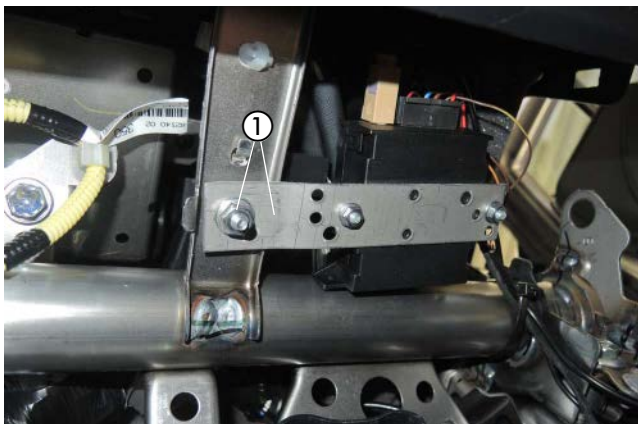


Abb. 53
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

4 NACH DEM EINBAU

ABGASENDROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 54)

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend durch die Abgastülle führen.

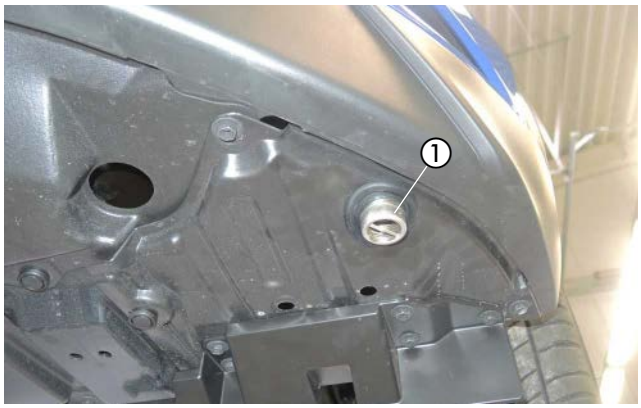


Abb. 54
① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 55)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 55
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 56



Abb. 57

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel „Wartung / Batterie tauschen“ beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht aktivieren.
- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.
- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Taster zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann.

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der Funktion **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

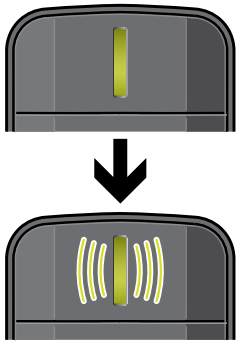
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drücken, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

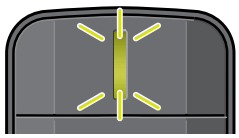


Datenübertragung

LED: leuchtet grün

LED: flackert grün

Anlernmodus **Add**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

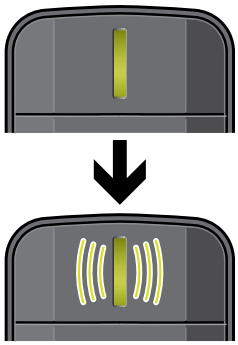
Das Mobilteil ist angelernt.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste ▭ oder ▭ drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

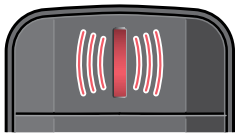


Datenübertragung

LED: leuchtet grün

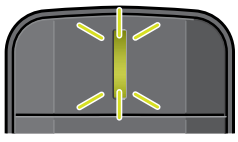
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste ▭ drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE** während die LED-Anzeige rot flackert, mit der Taste ▭ bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

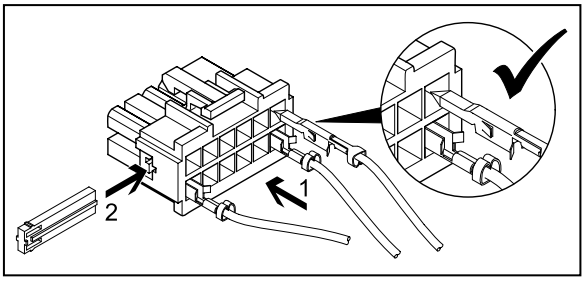
ZUSÄTZLICHES MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter „Mobilteil anlernen“ beschrieben aktivieren.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

- Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
- Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in das 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse).
- Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
- 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

Pin	Signal	Leitungsfarbe
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	–	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	–	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	–	
10	–	
11	–	
12	–	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von der Leitungseintrittseite gesehen)

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen.**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel „Wartung / Batterie tauschen“ beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht aktivieren.
- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Menüleiste des Mobilteils.
- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Taster zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zur Display-Anzeige Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann.

Hinweise zur Display-Anzeige AddE
Mit der Funktion **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drücken, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS Add

Taste ▢ oder ▢ drücken, **Add** wird angezeigt.

Pair mode Add

Anlernmodus Add mit Taste ▢ bestätigen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS AddE

Mit der Taste ◄ oder ► **AddE** auswählen.

Pair mode AddE

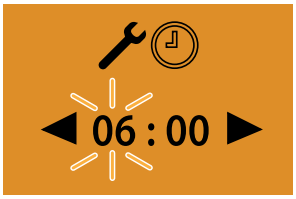
Anlernmodus AddE mit Taste ▢ bestätigen.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON Add ODER AddE

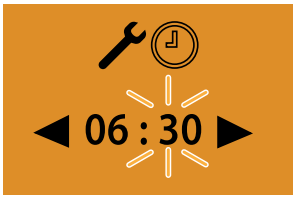
- **Uhrzeit einstellen**

Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.

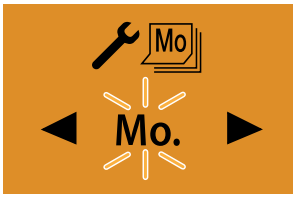
Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.

- **Wochentag einstellten**

Wochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.
Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

ZUSÄTZLICHES MOBILTEIL ANLERNEN

Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

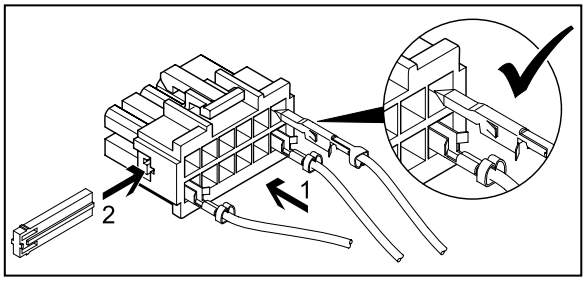
Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

- Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
- Leitungsstrang Bedienung, Leitungsstrang Raumtemperaturfühler und Leitungsstrang Taster in das 12-polige Steckergehäuse einknüpfen (Belegung Steckergehäuse

- Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
- 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

Belegung Steckergehäuse

Pin	Signal	Leitungsfarbe
1	Kl 30	rot
2	–	–
3	Kl 31	braun
4	Diagnose	blau / weiß
5	DAT	vi
6	LED Taster	rot / gelb

Pin	Signal	Leitungsfarbe
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (–)	braun
9	Temp. (–)	braun / weiß
10	Temp. (+)	grau
11	S (+)	ge
12	–	–

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von der Leitungseintrittseite gesehen)

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

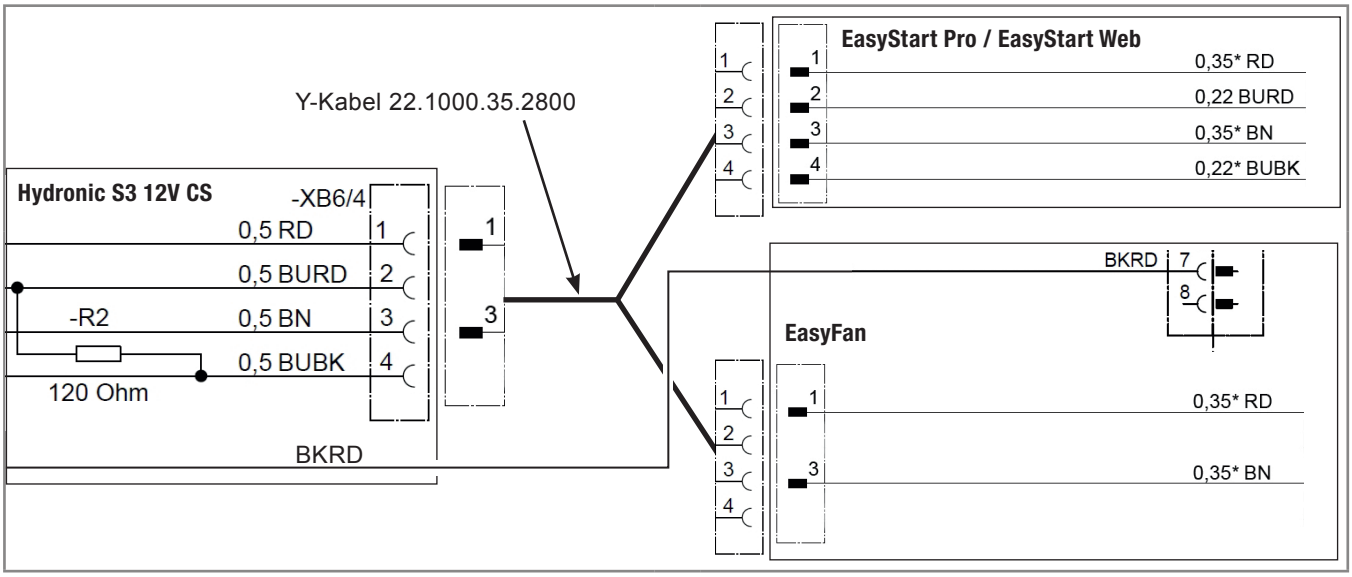
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

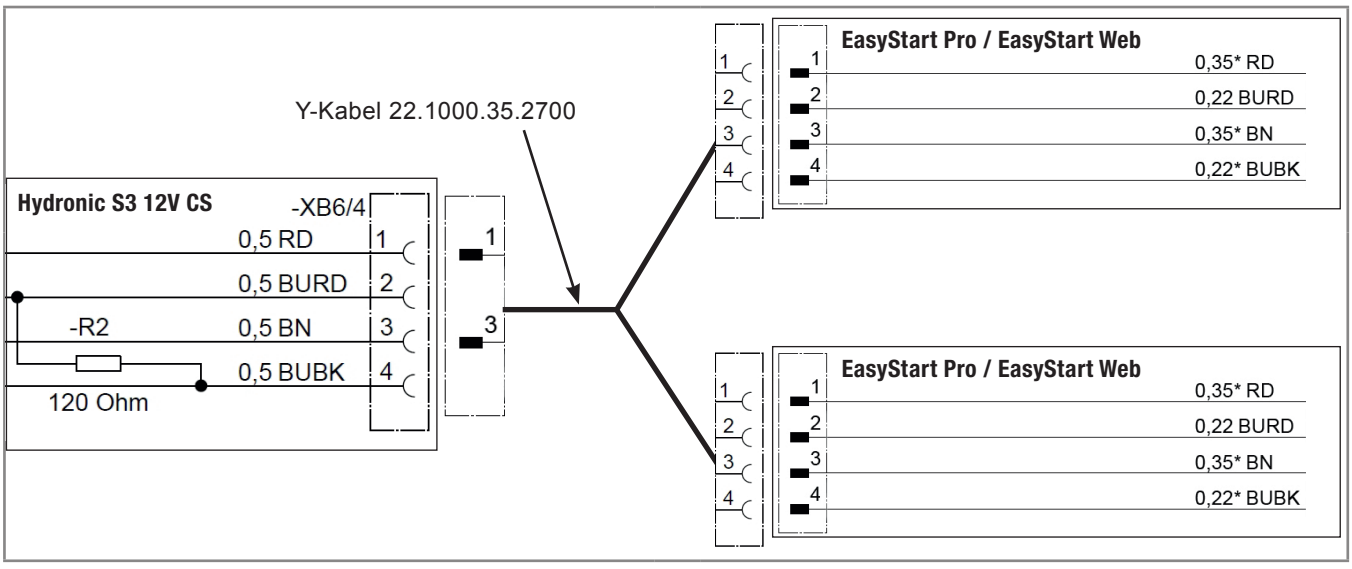
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



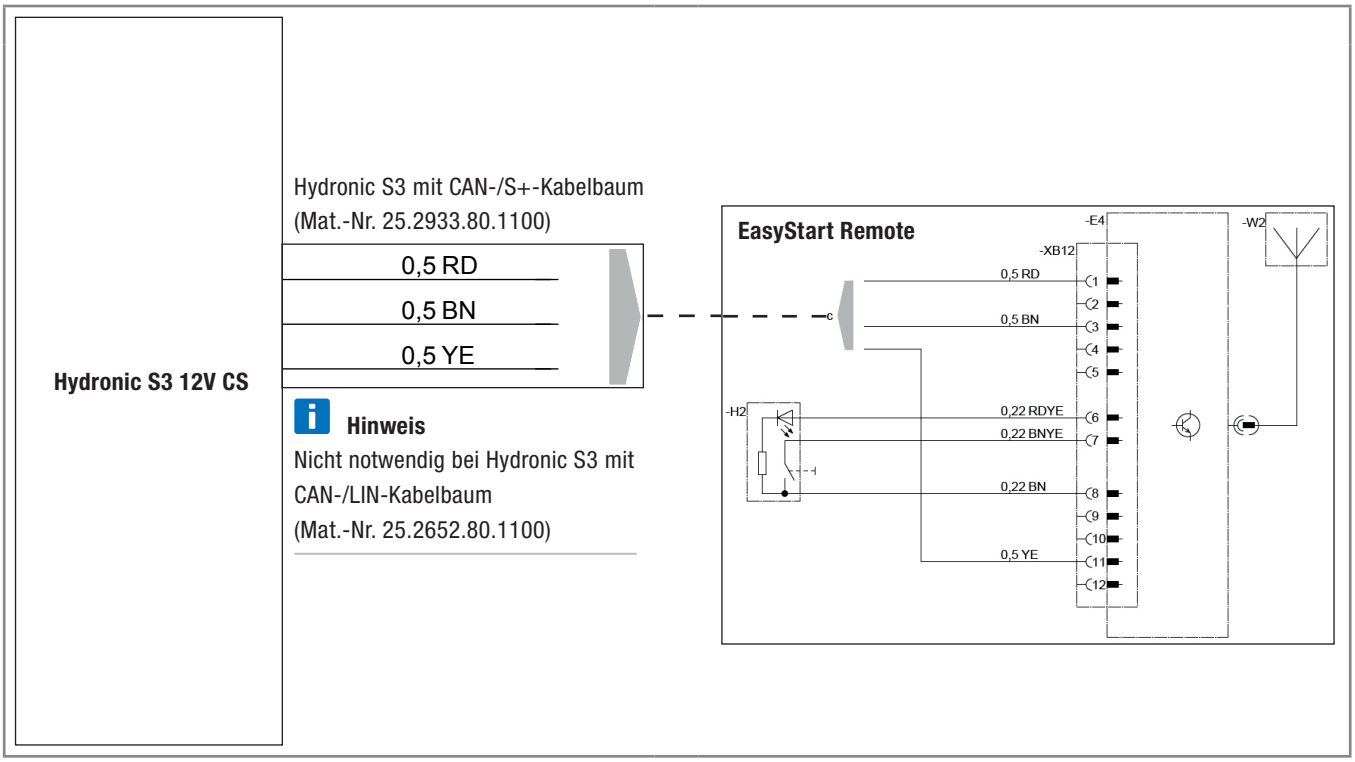
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



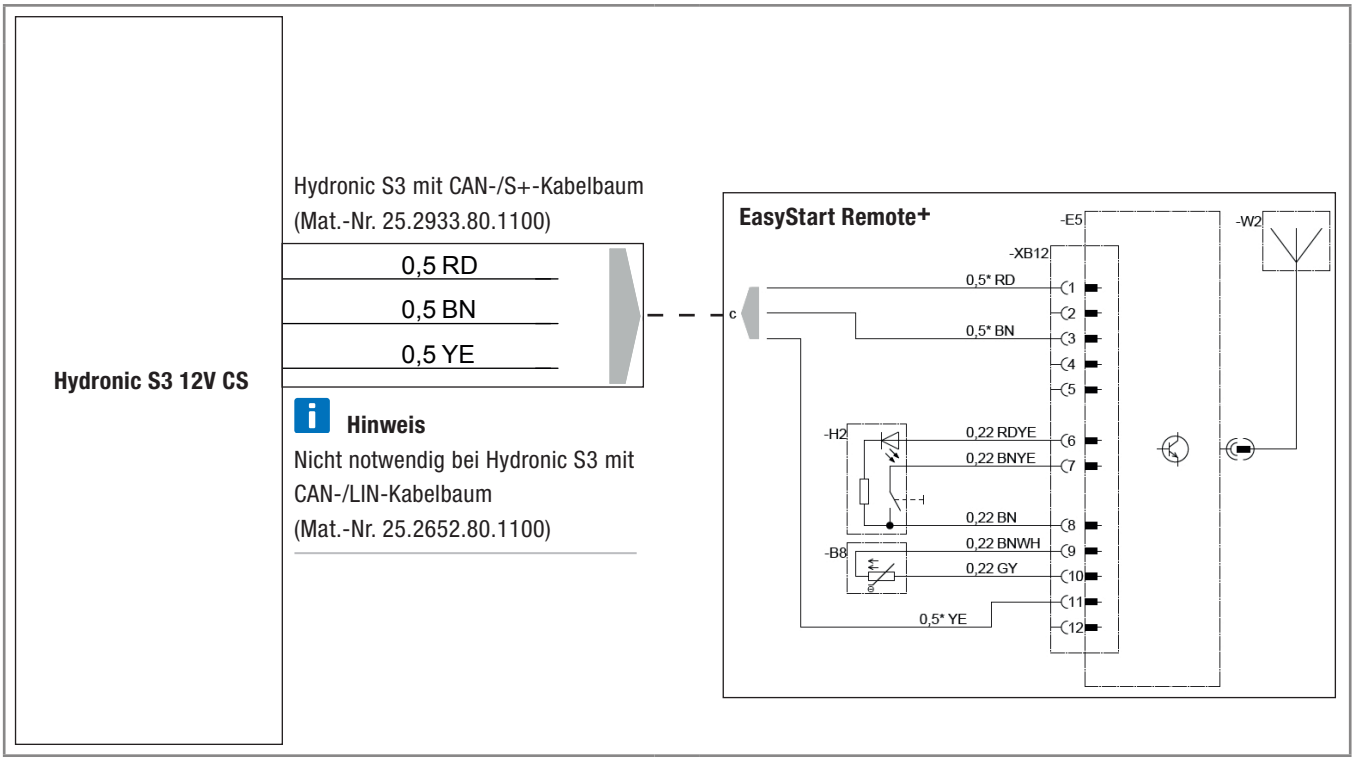
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

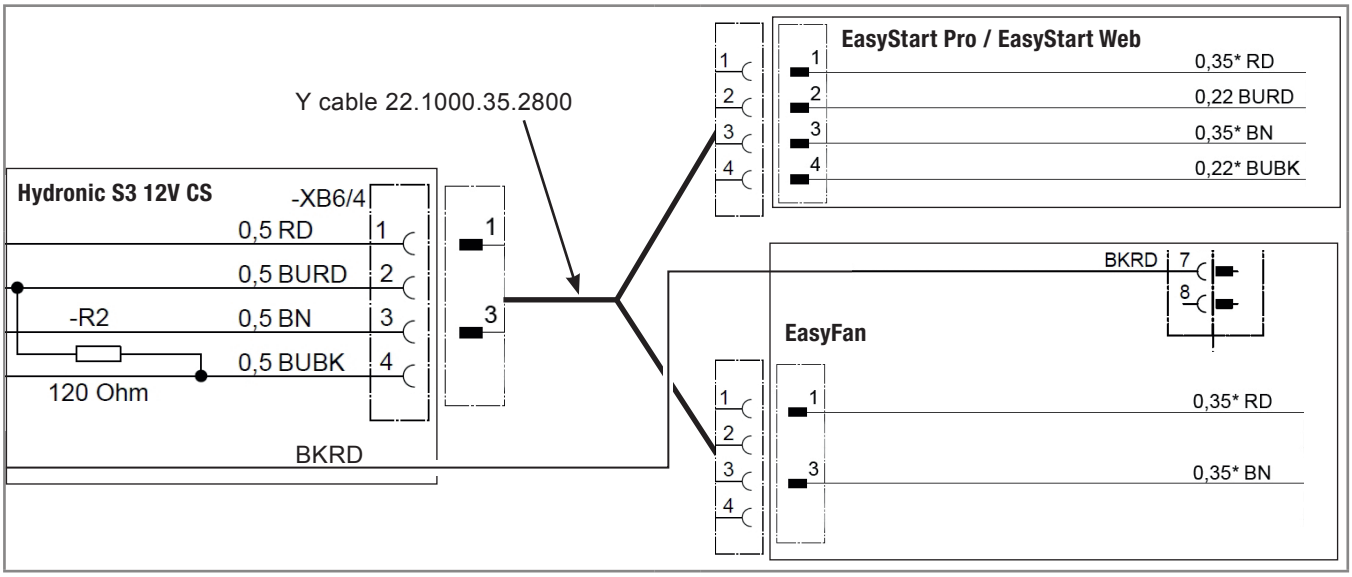
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

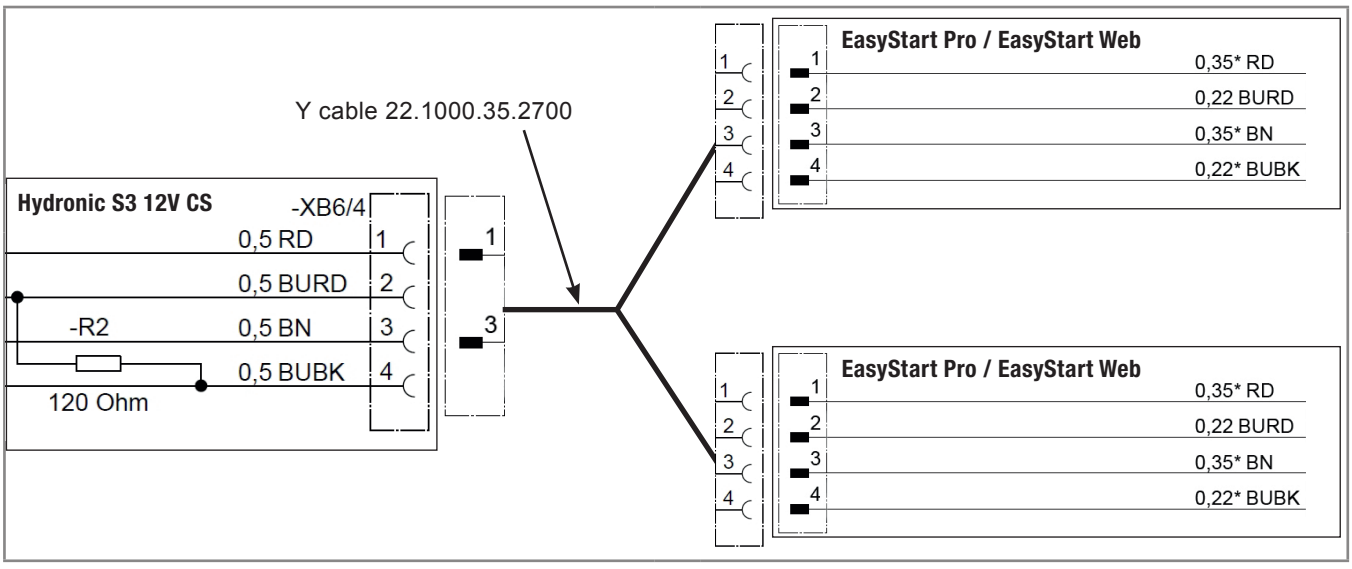
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



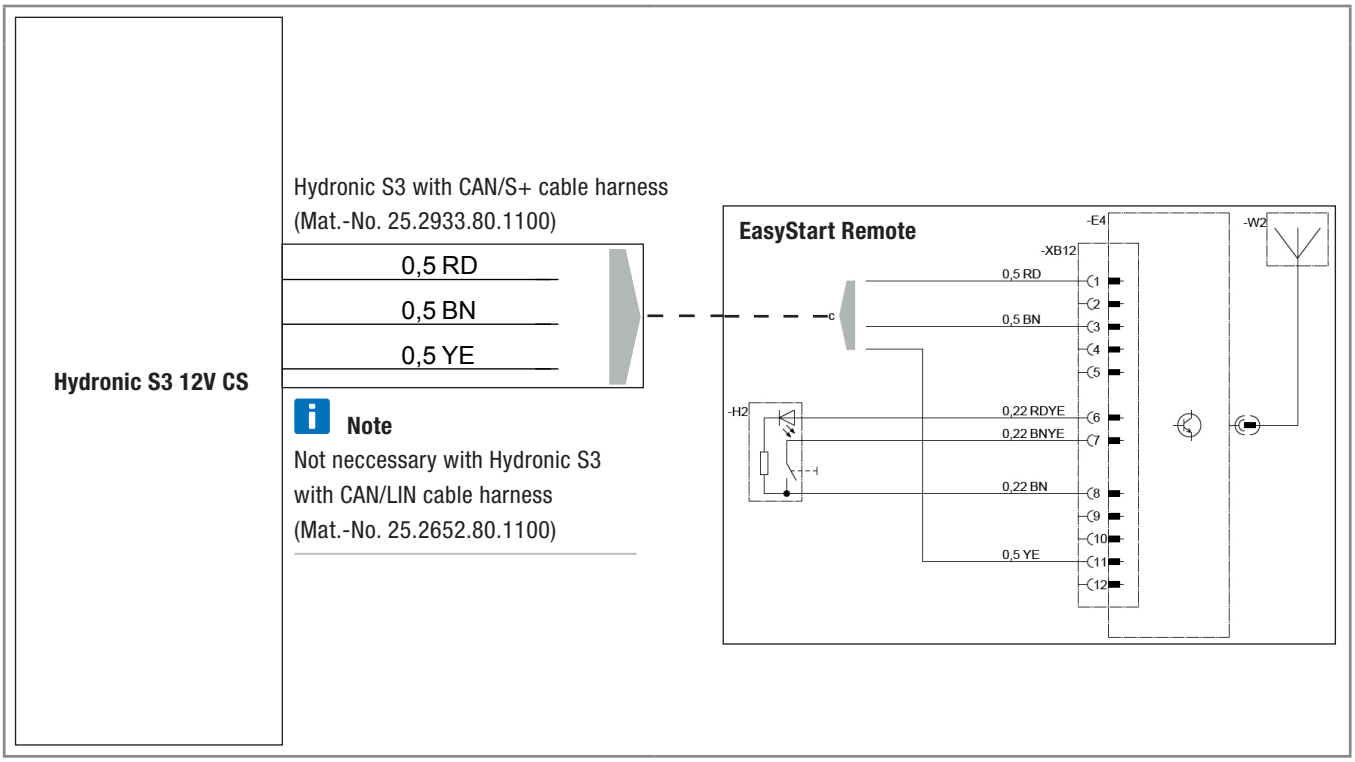
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

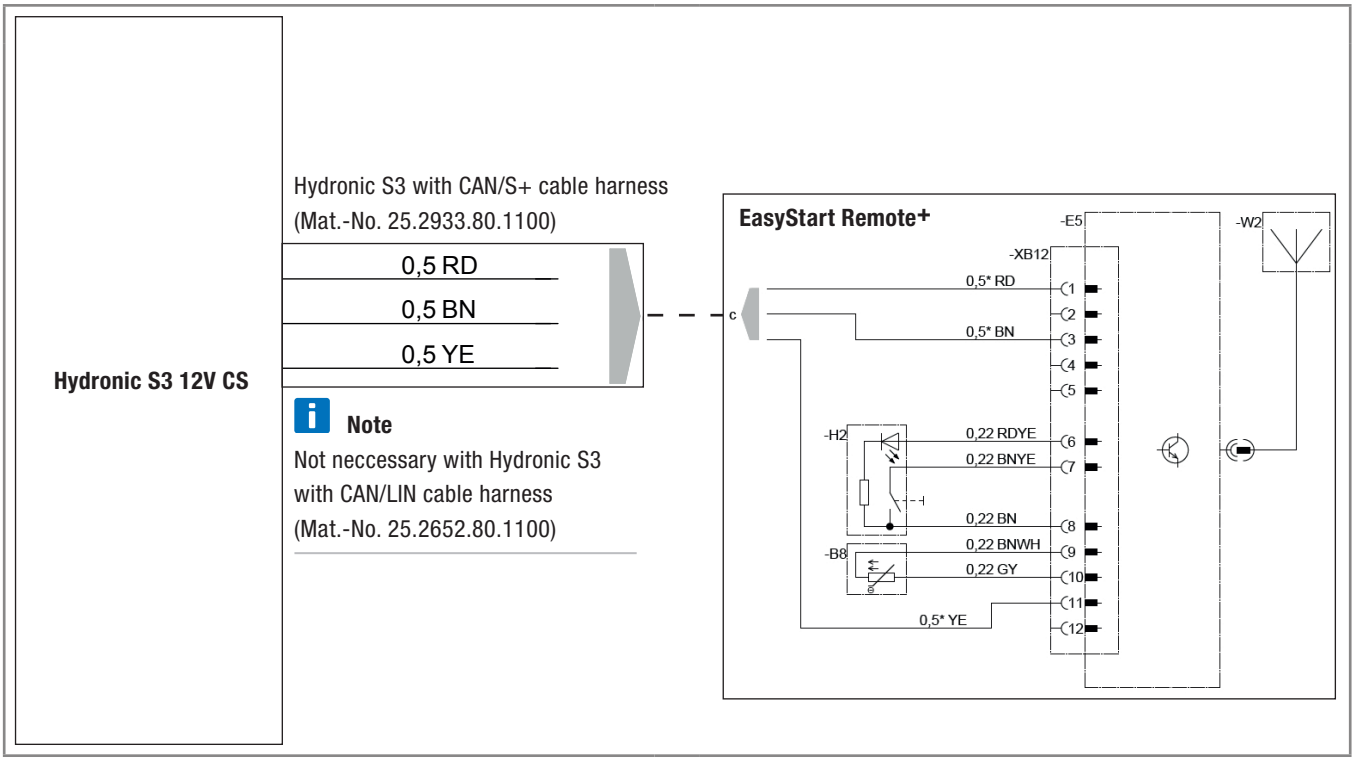


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1952 95 30 48 04.2017 DE 04.2017
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG